



Gemeinde Kriens
Gemeindekanzlei
z. H. Herr Thomas Lammer
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 17. März 2016

Interpellation

Konsolidierungsprogramm des Kantons zu Lasten der Gemeinden

Sehr geehrte Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat gestern seine Massnahmenideen vorgestellt, um den Finanzhaushalt wieder ins Lot zu bringen. Darunter sind auch Massnahmen, welche die Gemeinden mit massiven Mehrkosten belasten. Als Beispiel erwähnt ist der Prüfungsantrag, diverse Massnahmen aus Verbund- und Querschnittsaufgaben Kanton / Gemeinden mit dem Ziel den Kanton mit einer Einsparung von Fr. 23,3 Mio. zu entlasten. Die FDP hat im Abstimmungskampf um das Budget 2016 immer wieder davor gewarnt. Deshalb bitten wir den Gemeinderat folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Mit welchen Mehrbelastungen rechnet die Gemeinde Kriens durch diese Massnahmen des Kantons, wenn diese umgesetzt würden?
2. Ab wann werden diese budgetrelevant?
3. Kann der Finanzplan zusammen mit dieser Zusatzbelastung noch eingehalten werden?
4. Wie gedenkt der Gemeinderat diese zusätzlichen Kosten in der laufenden Rechnung zu kompensieren?
5. Muss der Gemeinderat kurz- bis mittelfristig eine Steuererhöhung beantragen, da er aus seiner Sicht viele gebundene Kosten hat, die er nicht kürzen will oder nicht kann?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse
Beat Tanner